

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Zertifizierungen und Deutsche Gesellschaft für Ernährung

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie dem Nordkurier (Ausgabe vom 13.09.2011) zu entnehmen ist, gibt es in Mecklenburg-Vorpommern erst einen sogenannten Kita-Caterer, der über eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) verfügt. Eine Mitarbeiterin der Vernetzungsstelle Kita-Verpflegung erklärte im Gespräch mit dem Blatt unter anderem: „Die Zertifizierung durch die DGE ist dann wieder ein anderes Thema. Sie ist ziemlich aufwendig, kostet einige Hundert Euro und nimmt einige Zeit in Anspruch. Für kleinere Caterer ist das schon schwierig.“ Laut Wikipedia wird die DGE zu etwa 70 Prozent von Bund und Ländern über öffentliche Mittel finanziert.

1. Zuschüsse in welcher Höhe erhielt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung vonseiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern seit 2006 (bitte jährlich aufzuführen)?

2006	2007	2008	2009	2010	2011
51.293,33 €	50.840,78 €	52.647,23 €	54.464,35 €	31.386,00 €	45.640,72 €*

* vorläufiger Betrag lt. Zuwendungsbescheid/Verwendungsnachweisprüfung noch offen

2. Wie beurteilt die Landesregierung die Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung?

Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) wird für die Aufklärung der Verbraucherinnen und Verbraucher des Landes zu ernährungsrelevanten Themen als notwendig und erfolgreich eingeschätzt. Die Informationen beruhen auf bewährten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Themen der Ernährung und zu ernährungsbedingten Krankheiten.

3. Kosten in welcher Höhe sind für ein Catering-Unternehmen mit der DGE-Zertifizierung verbunden?
Wie genau setzen sich die Kosten zusammen?

Die DGE bietet verschiedene Möglichkeiten der Zertifizierung an. Ausführliche Informationen, auch zu den Kosten der DGE-Zertifizierungen, sind den jeweiligen Internetseiten unter folgenden Links zu entnehmen:

- FIT KID – Die Gesund-Essen Aktion für Kitas:
<http://www.fitkid-aktion.de/qualitaetsstandards/zertifizierung.html>
- Schule + Essen = Note 1:
<http://www.schuleplusessen.de/qualitaetsstandards/zertifizierung.html>
- JOB&FIT – Mit Genuss zum Erfolg:
<http://www.jobundfit.de/qualitaetsstandards/zertifizierung.html>
- Station Ernährung – vollwertige Verpflegung in Krankenhäusern und Rehakliniken:
<http://www.station-ernaehrung.de/qualitaetsstandards/zertifizierung.html>
- Fit im Alter – Gesund essen, besser leben:
<http://www.fitimalter-dge.de/qualitaetsstandards/zertifizierung.html>

4. Welche Möglichkeiten hat die Landesregierung, auf die DGE-Zertifizierung Einfluss zu nehmen?

Die Landesregierung ist bestrebt, Catering-Unternehmen und Einrichtungen, die Gemeinschaftsverpflegung anbieten, für eine DGE-Zertifizierung zu sensibilisieren. Die Zertifizierung erfolgt durch die DGE als unabhängige, ernährungswissenschaftliche Fachgesellschaft, die Landesregierung hat keinen Einfluss auf das Zertifizierungsverfahren.

5. Inwieweit sieht die Landesregierung Möglichkeiten, kleinere Catering-Unternehmen bei der Erlangung einer DGE-Zertifizierung ideell und finanziell zu unterstützen?

Es werden in Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle für Kita- und Schulverpflegung Mecklenburg-Vorpommern bei der DGE entsprechende Informationsveranstaltungen (unter anderem zur Veröffentlichung der Qualitätsstandards für Kita- und Schulverpflegung) angeboten. Darüber hinaus erfolgen individuelle Beratungsgespräche mit Catering-Unternehmen sowie mit Kindertagesstätten und Schulen, die eine optimierte Verpflegung für die Kinder wünschen.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht möglich und nicht vorgesehen.